

TERMINE

Hl. Familie, Puchsbaumplatz, Tel.: 01/604 62 40

Mi 10.06.	08:30	Schlussausflug Senioren
Do 11.06.	17:30	Gemeindeausschuss
Do 18.06.	17:00	Jungschar
Fr 19.06.	16:00	Kino für Kinder

St. Johann, Keplerplatz, Tel.: 01/604 24 53

Di 09.06.	18:30	Gemeindeausschuss
Do 11.06.	15:00	Seniorenclub
	18:00	Bibelrunde
Mo 15.06.	18:30	PGR-Sitzung

Dreifaltigkeit, Alxingergasse

Tel.: 01/604 21 87

Mo 08.06.	14:00	Seniorenclub
Mi 10.06.	18:00	Gemeindeausschuss
Fr 12.06.	10:00	Bibelrunde
	16:00	Jungschar und Minis
	18:00	Firmvorbereitung
	19:00	Männerrunde
Mo 15.06.	14:00	Seniorenclub

Dienstag, 16. Juni 2026, 18:30 Uhr
St. Johann Ev., Keplerplatz

GEBETSABEND



Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums unserer Pfarrkirche laden wir herzlich zu einem Abend des Erinnerns, Gedenkens und Feierns ein. Gemeinsam wollen wir an jene Menschen denken, die unsere Kirche erbaut, mit Leben erfüllt und den Glauben über Generationen weitergetragen haben.

Mit Geschichten, Musik und Gemeinschaft möchten wir Dankbarkeit ausdrücken und die Vergangenheit mit der Gegenwart verbinden.

*Für alles gibt es eine bestimmte Zeit
Geborenwerden und Sterben,
Weinen und Lachen, Klagen und Tanzen
Aufbewahren und Wegwerfen
Umarmen und Loslassen, ...
und Gott hat in unser Herz den Wunsch gelegt, nach
dem zu fragen, was ewig ist.*



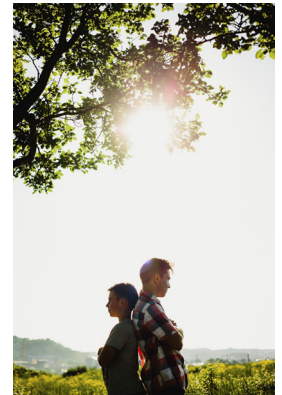
PfarrAktuell

Pfarre Zum Göttlichen Wort
Eine Pfarre. Drei Gemeinden.

07.06.2026 – 21.06.2026/12

FEST DES LEBENS – WERTE DES LEBENS

Ein Mann fragte einen weisen Lehrer: „Was ist das Wichtigste im Leben?“ Der Lehrer antwortete nicht sofort. Er zeigte auf einen Baum, unter dem Menschen Schutz vor der Sonne fanden, auf zwei Freunde, die miteinander sprachen, und auf eine Blume, die am Wegesrand blühte. Dann sagte er: „Alles, was wirklich wertvoll ist, kann man nicht festhalten. Man kann es nur leben.“



Werte wie Mitgefühl, Vertrauen, Hoffnung, Respekt oder Gemeinschaft geben unserem Leben Richtung. Sie entstehen in unseren Familien, durch Begegnungen mit anderen Menschen und durch die Erfahrungen, die wir im Laufe unseres Lebens machen. Werte können wachsen, sich verändern und reifen. Oft werden sie gerade in besonderen Zeiten sichtbar – in Momenten der Freude, aber auch in Zeiten von Krankheit, Abschied und Trauer.

Das Leben selbst ist der größte Wert, den wir besitzen. Jeder Mensch trägt eine unverlierbare Würde in sich – unabhängig von Alter, Gesundheit, Leistung oder Herkunft. Diese Würde zeigt sich dort, wo Menschen füreinander da sind, einander zuhören, Trost schenken und niemanden allein lassen.

Im Juni, dem Monat der Vielfalt, lädt das „Fest des Lebens“ uns ein, über die Werte nachzudenken, die unser Leben tragen. Die Vorstellung der Krankenhauseelsorge macht sichtbar, wie wertvoll menschliche Nähe in schwierigen Lebenssituationen sein kann. Und auch die Auseinandersetzung mit dem Thema Sozialbegräbnisse erinnert uns daran, dass die Würde eines Menschen nicht mit dem Tod endet.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

Pfarre „Zum Göttlichen Wort“, Keplerplatz 6, 1100 Wien

PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit - email: kanzlei@zumgoettlichenwort.at

Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Radlmair; Layout: Ernst Zeeh

„PfarrAktuell“ ist ein Kommunikationsorgan der „Pfarre Zum Göttlichen Wort“ und erscheint 14-tägig, www.zumgoettlichenwort.at

DAS LEBEN FEIERN, begleiten, verabschieden

Fest des Lebens – entdecken, dass ich ein kostbarer Schatz bin

Am 21. Juni wird in der Gemeinde Zur Hl. Familie wieder das Fest des Lebens gefeiert. Jedes Leben ist kostbar, ist wertvoll vor Gott. Das wissen wir grundsätzlich schon. Aber weil es immer wieder Situationen gibt, die uns besonders herausfordern, weil es Menschen gibt, die unser besonderes Augenmerk brauchen, ist es wichtig, das auch einmal im Jahr besonders zu feiern. Weil besonders auch Lebensanfang und Lebensende Beachtung und Schutz brauchen. *Das Motto in diesem Jahr ist: „Ich bin ein kostbarer Schatz“.*

Wir laden herzlich ein, zum Gottesdienst um 09:30 Uhr und zum anschließenden Weiterfeiern bei Würstel und Kuchen und Getränken!

"ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG" (M. Buber)

Die Krankenhausesseelsorge sucht ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger für Krankenhäuser und Pflegewohnheime in Favoriten „Es ist Begegnung von Du zu Du. Ich bin da und höre zu. Ich nehme Anteil.“ So beschreibt Rosa M., eine 74jährige ehrenamtliche Mitarbeiterin ihren Dienst. „Die Menschen können erzählen, werden wahrgenommen. Solche Begegnungen sind für beide Seiten bereichernd.“

Und Sie? Könnten Sie sich vorstellen, ehrenamtlich kranke Menschen zu besuchen? Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Ehrenamtliche, die bereit sind einmal wöchentlich ca. 2–3 Stunden die Patient*innen bzw. Bewohner*innen in einem unserer Häuser zu besuchen. Natürlich wird auf diese verantwortungsvolle Tätigkeit gut vorbereitet und eingeführt.

Der nächste Ausbildungsbeginn ist im Herbst 2026. Gerne bieten wir vorab einen unverbindlichen "Schnuppertag" in den Einrichtungen des Seelsorgezentrums Favoriten an. Bei Interesse und für weitere Infos stehen wir gerne zur Verfügung:

Am 21. Juni 2026 in und nach der Messe um 09:00 Uhr in St. Johann am Keplerplatz
Regina Leodolter-Wogrolly
E-Mail:
Regina.Leodolter-Wogrolly@katholischekirche.at
Telefon (Seelsorge Klinik Favoriten):
01/601 91 590

BEGLEITUNG AUF ANDERE ART:

Niemand soll alleine gehen
Immer wieder gibt es Begräbnisse, bei denen niemand da ist, um einen Menschen auf seinem letzten Weg zu begleiten. Für solche Momente suchen wir Frauen und Männer, die bereit sind, einfach da zu sein – still, aufmerksam und menschlich.

Die Begräbnisse finden am Wiener Zentralfriedhof statt. Es braucht keine besondere Aufgabe – mitgehen und mitbeten genügt.

Wenn Sie sich vorstellen können, diesen Dienst zu übernehmen, laden wir herzlich zu einem unverbindlichen Informationsabend ein.

Termin: Donnerstag, 25.6.2026 um 18:30 Uhr
Ort: Pfarrhaus Keplerplatz 6, 1100 Wien (hinter der Kirche)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder telefonisch bei
P. Nixon: 0676 6598654
Barbara Radlmair: 0650 4410865

LESESWERT

Werte verändern sich, wachsen und reifen mit uns. Deshalb lohnt es sich manchmal, vertraute Bücher mit neuen Augen zu lesen. *Der kleine Prinz* und *Momo* erzählen auch heute noch von Freundschaft, Menschlichkeit und dem Wesentlichen im Leben.

Eine moderne Ergänzung dazu ist *Frau Komachi empfiehlt ein Buch* von Michiko Aoyama. Mit viel Wärme und leiser Weisheit erzählt die Autorin von Menschen, die an Wendepunkten ihres Lebens stehen und durch unerwartete Begegnungen neue Perspektiven finden. Ein Buch über Selbstannahme, Hoffnung und die oft verborgenen Schätze des Alltags. Denn gute Bücher haben etwas mit guten Werten gemeinsam: Sie begleiten uns oft länger, als wir zunächst ahnen.

